



Der Reichsstatthalter

Salzburg, am 10. Jänner 1944

312

Nr.

Im Antwortschreiben wolle unbedingt auch diese Anschrift und das obige Ackerzeichen angeführt werden



Gegenstand

An das
Reichsinstitut für ältere deutsche
Geschichtskunde
Berlin.

Lieber Freund !

Die acht Waggon mit Büchern des Römischen Historischen Instituts sind bereits hier und teilweise im Dörnberger Bergwerk in Hallein und in der Filialkirche Lauterbach untergebracht. Lauterbach gehörte zum aufgehobenen Stift

=
s-
ch-

311

**Preussisches Historisches Institut
in Rom**

Verwaltungsstelle Berlin

Nr. 113/37

Berlin NW 7, den 24. Mai 1937

Charlottenstraße 41
Tel. 164591, App. 283

Herrn
Dr. Josef Loschelder
Neuß a. Rhein
Oberstr. 35

Sehr geehrter Herr Doktor !

Ich bestätige Ihnen dankend Ihren Brief vom 22. V. und teile Ihnen mit, daß ich bisher einen Erlaß des Reichserziehungsministeriums über das von mir für Sie beantragte römische Stipendium noch nicht erhalten habe. Ich habe heute früh fernmündlich zurückgefragt und die Nachricht erhalten, daß in wenigen Tagen die Genehmigung Ihres Stipendiums in meine Hand gelangen würde. Ich werde Sie sofort nach Empfang des Erlasses verständigen und bitte Sie schon jetzt, die notwendigen Vorbereitungen zu treffen.

Heil Hitler !

Ihr

362
364

t,

nd

n ?

le